

Nach wie vor gibt es die Möglichkeit eines Ansehens auf individuelle Anerkennung, das mit Hilfe von Studienberatung via Curricular Kommissionsvorsitz und Studienabteilung vom studienrechtlich zuständigen Organ (Vizerektorat für Lehre und Forschung) bescheidmäßig behandelt wird.

Anerkennungsverordnung für das Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung–Kunst und Kommunikation 2009U

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009.
Die AVO ersetzt ausschließlich die von der Studienplanänderung 2009U betroffenen Verordnungen der Anerkennungsverordnung 2008U.

1 Anerkennungsverordnung für das Unterrichtsfach Kunst und Kommunikation - Bildnerische Erziehung 2008U wenn Bildnerische Erziehung als „Erstfach“ belegt wird
(= Ersatzstunden Grundstudium werden dem "anderen" Fach zugeordnet)

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 9. Oktober 2008:

Studienplan **2003U** bzw. **2005U**
1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Gestaltungslehre A (Bezugsfeld Kunst)	VO + KTE	4	4
Gestaltungslehre B (Bezugsfeld Architektur/Produktgestaltung)	VO + KTE	4	4
Gebundenes Zeichnen I (Naturstudium)	UE	2	2
Gebundenes Zeichnen II (Entwurfszeichnen)	UE	2	2
Allgemeine theoretische Grundlagen der Computertechnologie	VO	1	1
Einführung in das Arbeiten mit Computern	UE	2	2
Grundlagen der Schrift und Schriftgestaltung	VO	1	1
Typografie und Layout I	VO	1	1
Typografie und Layout II	UE	2	2
Einführung in die Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	VO + UE	1	2
Kulturwissenschaften I	VO	2	1
Einführung in die Fachdidaktik des künstlerischen Lehramtes	VO	2	2
Schulpraktische Lehrveranstaltungen des künstl. Lehramtes	PS + UE	1 + 1	2 + 2
Kunst- und Kulturpädagogik I	VO	2	2

Studienplan Bildnerische Erziehung–Kunst und Kommunikation **2008U**
1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Visuelle Grammatik + Theorie der Gestaltung	GU + VO	2 + 1	2 + 1
Wahlpflichtfach künstlerische Praxis	GU	4	4
Analoge Darstellung I (Zeichnen)	GU	2	2
Analoge Darstellung II (Planzeichnen)	GU	2	2
Wahlpflichtfach Darstellung	GU	1	1
Digitale Darstellung I (Layouttools und Bildbearbeitung)	GU	2	2
Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“	GU	1	1
Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“	GU	1	1
Typografie und Layout I	GU	3	3
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	1	1
Theoretische Methoden und Ansätze	VO	2	2
Didaktik im Bereich des Visuellen	GU	2	2
Fachspezifische Schulpraxis	GU	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren und Lernen als emanzipatorische Praxis)	VO	2	2 *
Fachdidaktik Kunst und Öffentlichkeit I (Gesellschaft/Kunst/Gestaltung)	SE	1	2

* Für Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren und Lernen als emanzipatorische Praxis) können auch Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien Anerkennung finden – siehe Anerkennungsverordnung für die PWB.

Diese Lehrveranstaltungen werden entlang folgender Prioritätenliste anerkannt:

1. Wahlpflichtfach Künstlerische Praxis
2. Gender-Studies und/oder Medientheorie und/oder Alltags- und Populärkultur und/oder Wahlpflichtfach Geschichte und Theorie der Kunst (2. Studienabschnitt)
3. KE im 2. Studienabschnitt im selben Stundenausmaß (2x4 KTE = 8KE)
4. Vertiefungsfach

Plastik/Skulptur	KTE	4	3
Motion Picture (Video, Film, Digit. Medien)	KTE	4	3
Fotografie	KTE	4	3
Malerei	KTE	4	3
Grafik	KTE	4	3
Architektur/Bühnenbild	KTE	4	3

Studienplan Bildnerische Erziehung–Kunst und Kommunikation **2009U**
1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Visuelle Grammatik + Theorie der Gestaltung	GU + VO	2 + 1	2 + 1
Wahlpflichtfach künstlerische Praxis	GU	4	4
Analoge Darstellung I (Zeichnen)	GU	2	2
Analoge Darstellung II (Planzeichnen)	GU	2	2
Wahlpflichtfach Darstellung	GU	1	1
Digitale Darstellung I (Layouttools und Bildbearbeitung)	GU	2	2
Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“	GU	1	1
Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“	GU	1	1
Typografie und Layout I	GU	3	3
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	1	1
Theoretische Methoden und Ansätze	VO	2	2
Didaktik im Bereich des Visuellen	GU	2	2
Fachspezifische Schulpraxis	GU	2	2
Bildungstheorien und Gesellschaftskritik	VO	2	2 *
Fachdidaktik Kunst und Öffentlichkeit I (Gesellschaft/Kunst/Gestaltung)	SE	2	2

* Für Bildungstheorien und Gesellschaftskritik können auch Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien Anerkennung finden – siehe Anerkennungsverordnung für die PWB. Es können nur Zeugnisse anerkannt werden, die vor Inkrafttreten des Studienplanes 2008U ausgestellt oder für ein anderes, bereits abgeschlossenes Lehramtsstudium absolviert wurden.

Diese Lehrveranstaltungen werden entlang folgender Prioritätenliste anerkannt:

1. Wahlpflichtfach Künstlerische Praxis
2. Gender-Studies I-II und/oder Medientheorie und/oder Alltags- und Populärkultur und/oder Wahlpflichtfach Geschichte und Theorie der Kunst (2. Studienabschnitt)
3. KE im 2. Studienabschnitt im selben Stundenausmaß (2x4 KTE = 8KE)
4. Vertiefungsfach

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 9. Oktober 2008:

Studienplan **2003 bzw. 2005U**
Weiterer 1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Studieneingangsphase/PWB/Universität Wien			
Kunstgeschichte I	VO	2	2
Kunstgeschichte II	VO	2	2
Kunstgeschichte III	VO	2	2
Kunstgeschichte IV	VO	2	2
Werkanalyse	PS	2	1
Praxis und Theorie der visuellen Kultur	KTE	4	3

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009:

Studienplan Bildnerische Erziehung–Kunst und Kommunikation **2008U**
1. Studienabschnitt Fortsetzung

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
siehe Anerkennung PWB, Uni Wien			
Post-koloniale Theorien		2	2
Kunstgeschichte III: Neuzeit		2	2
Kunstgeschichte I: Moderne		2	2
Kunstgeschichte II: Postmoderne		2	2
Werkanalyse (Film/Video)	SE	2	3
Vertiefung Visuelle Kultur		6	6

Information zu Künstlerischem Unterricht/ Einzelunterricht bei Überstellung in Studienplan 2008U

Erster Studienabschnitt nicht abgeschlossen:

- Für alle Studierenden von „Kunst und Kommunikation–UF Bildnerische Erziehung“, die am Beginn ihres Studiums stehen, ist vorgesehen, ab dem 3. Semester, spätestens aber ab dem 5. Semester bei Prof. Marion von Osten die Lehrveranstaltung Projekt Kunst und Öffentlichkeit (8 SWS) zu absolvieren. Im Rahmen dieser LV wird die Auswahl des Angebots für den Künstlerischen Einzelunterricht am IBK (Klassen) vorbereitet.
- Bei Vorhandensein **von drei Zeugnissen** (8 SWS, KE, Studienplan 2003U/2005U) aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK kann wahlweise **Projekt Kunst und Öffentlichkeit** (8 SSt. KU, 1. Studienabschnitt) oder **Projekt Kunst- und Kommunikation** (8 SWS, KU, 2. Studienabschnitt) anerkannt werden.

Erster Studienabschnitt abgeschlossen:

- Studierenden, die noch **kein Zeugnis** aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK haben wird empfohlen, bei Prof. Marion von Osten die Lehrveranstaltung **Projekt Kunst und Öffentlichkeit** (8 SWS, KU) zu absolvieren. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden die Studierenden für die Auswahl aus dem Angebot Künstlerischer Einzelunterricht am IBK (Klassen) beraten. (Diese Beratung steht prinzipiell allen Studierenden zur Verfügung.) **Projekt Kunst und Öffentlichkeit** (8 SWS, KU) kann in diesem Fall für den im 2. Studienabschnitt vorgeschriebenen **Künstlerischen Einzelunterricht in den Klassen des IBK** (8 SWS) anerkannt werden.
- Bei Vorhandensein von **zwei Zeugnissen** aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK (je 8 SSt KE, Studienplan 2003U/2005U) ist, wie im Studienplan 2008U vorgeschrieben, das **Projekt Kunst und Kommunikation (8 SWS, KU)** zu absolvieren.
- Bei Vorhandensein **von drei Zeugnissen** (8 SWS, KE, Studienplan 2003U/2005U) aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK kann das **Projekt Kunst- und Kommunikation** (8 SWS, KU, 2. Studienabschnitt) anerkannt werden.
- Bei Vorhandensein von vier Zeugnissen (8 SWS, KE, Studienplan 2003U/2005U) gelten die Lehrveranstaltungen aus KE, KU und PJ nach Studienplan 2008 (1. und 2. Studienabschnitt) als absolviert.

Studienplan Bildnerische Erziehung–Kunst und Kommunikation **2009U**
1. Studienabschnitt Fortsetzung

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
siehe Anerkennung PWB, Uni Wien			
Postcolonial Studies I-II		2	2
Kunstgeschichte: Neuzeit		2	2
Kunstgeschichte: Moderne		2	2
Kunstgeschichte: Postmoderne		2	2
Werkanalyse I (Film/Video)	SE	2	3
Vertiefung Visuelle Kultur		6	6

Information zu Künstlerischem Unterricht/ Einzelunterricht bei Überstellung in Studienplan 2009U

Erster Studienabschnitt nicht abgeschlossen:

- Für alle Studierenden von „Kunst und Kommunikation–UF Bildnerische Erziehung“, die am Beginn ihres Studiums stehen, ist vorgesehen, ab dem 3. Semester, spätestens aber ab dem 5. Semester die Lehrveranstaltung Projekt Kunst und Öffentlichkeit (8 SWS) zu absolvieren. Im Rahmen dieser LV wird die Auswahl des Angebots für den Künstlerischen Einzelunterricht am IBK (Klassen) vorbereitet.
- Bei Vorhandensein **von drei Zeugnissen** (8 SWS, KE, Studienplan 2003U/2005U) aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK kann wahlweise **Projekt Kunst und Öffentlichkeit** (8 SWS, KU, 1. Studienabschnitt) oder **Projekt Kunst- und Kommunikation I-III** (8 SWS, KU, 2. Studienabschnitt) anerkannt werden.

Erster Studienabschnitt abgeschlossen:

- Studierenden, die noch **kein Zeugnis** aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK haben wird empfohlen, die Lehrveranstaltung **Projekt Kunst und Öffentlichkeit** (8 SWS, KU) zu absolvieren. Im Rahmen dieser Lehrveranstaltung werden die Studierenden für die Auswahl aus dem Angebot Künstlerischer Einzelunterricht am IBK (Klassen) beraten. (Diese Beratung steht prinzipiell allen Studierenden zur Verfügung.) **Projekt Kunst und Öffentlichkeit** (8 SWS, KU) kann in diesem Fall für den im 2. Studienabschnitt vorgeschriebenen **Künstlerischen Einzelunterricht in den Klassen des IBK** (8 SWS) anerkannt werden.
- Bei Vorhandensein von **zwei Zeugnissen** aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK (je 8 SWS, KE, Studienplan 2003U/2005U) ist, wie im Studienplan 2009U vorgeschrieben, das **Projekt Kunst und Kommunikation I-III (8 SWS, KU)** zu absolvieren.
- Bei Vorhandensein **von drei Zeugnissen** (8 SWS, KE, Studienplan 2003U/2005U) aus dem Künstlerischen Einzelunterricht am IBK kann das **Projekt Kunst- und Kommunikation I-III** (8 SWS, KU, 2. Studienabschnitt) anerkannt werden.
- Bei Vorhandensein von vier Zeugnissen (8 SWS, KE, Studienplan 2003U/2005U) gelten die Lehrveranstaltungen aus KE, KU und PJ nach Studienplan 2009 (1. und 2. Studienabschnitt) als absolviert.

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 9. Oktober 2008:

Studienplan Werkerziehung **2005U**
2. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Künstl. Einzelunterricht des IBK	KU	8	6
Fachdidaktik und Geschlechterdifferenz, Gender Studies	SE	2	2
Soft Skills	UE	2	2
Projektrealisierung – Erschließung außerschul. Berufsfelder	SE	2	3
IT-Einsatz im Unterricht	UE	3	2
Fachdidaktik I – Historische Positionen	PS	2	2
Fachdidaktik und Medientheorie (auch „Fachdidaktik - von der Theorie zur Praxis“)	SE	2	3
Aus dem Fach Pädagogik, PWB, Uni Wien	VO/SE	4	4
Museumspädagogik	VO/UE+EX	2	2
Histor. und aktuelle Positionen zur Medientheorie	VO	2	2
Kunstaberachtung I	VO	1	1
Kunstaberachtung II	SE	2	2
Ökonom. und inst. Umfeldbeding ästhet. Produktion	SE + EX	2	2
DiplomandInnenseminar	SE	2	3

Zusätzliches Lehrangebot IKL:

Mädchenkultur/Konsumkultur	VO	2	2
Performative Techniken	VO + UE	4	4
Kulturwissenschaften I – Das Erziehungsbild	VO	2	2

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009:

Studienplan Bildnerische Erziehung - Kunst und Kommunikation **2008U**
2. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
siehe „Information zu Künstlerischem Unterricht/Einzelunterricht“			
Fachdidaktik zu Kunst und Kommunikation	SE	2	3
Gesellschaftstheorie I: Subjekt/Arbeit	VO	2	2
Kunst und Öffentlichkeit IV (Projektrealisierung)	SE	2	3
für Ersatzstunden aus dem Fach Kunst- und Kulturpädagogik			
Kunst- und Kulturpädagogik V (Kunst- und Kulturvermittlung)	SE	2	2 *
Gesellschaftstheorie II: Migration/Geografie	VO	2	2
siehe Anerkennung PWB, Uni Wien			
Museum und Curatorial Studies	SE	2	3
für WP im Fach Geschichte und Theorie der Kunst		2	1
Werkanalyse II: Bildende Kunst	SE	2	3
Werkanalyse II: Bildende Kunst	SE	2	3
Kunst und Öffentlichkeit III (Institutionelle Rahmenbedingungen)	SE	2	3
Diplomseminar	SE	2	3

*** nur dann, wenn „Kulturwissenschaften I“ bereits durch eine andere, entsprechend der jeweils gültigen Anerkennungsverordnung vorgeschriebene Lehrveranstaltung anerkannt worden ist.

Studienplan Bildnerische Erziehung - Kunst und Kommunikation **2009U**
2. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
siehe „Information zu Künstlerischem Unterricht/Einzelunterricht“			
Fachdidaktik Kunst und Kommunikation	SE	2	3
Gesellschaftstheorie I: Subjekt/Arbeit	VO	2	2
Kunst und Öffentlichkeit IV (Projektrealisierung)	SE	2	3
für Ersatzstunden aus dem Fach Kunst- und Kulturpädagogik			
Kunst- und Kulturvermittlung	SE	2	2 *
Gesellschaftstheorie II: Migration/Geografie	VO	2	2
siehe Anerkennung PWB, Uni Wien			
Museum and Curatorial Studies	SE	2	3
für WP im Fach Geschichte und Theorie der Kunst	-	2	1
Werkanalyse II: Bildende Kunst	SE	2	3
Werkanalyse II: Bildende Kunst	SE	2	3
Kunst und Öffentlichkeit III (Institutionelle Rahmenbedingungen)	SE	2	3
Diplomseminar	SE	2	3

*** nur dann, wenn „Kulturwissenschaften I“ bereits durch eine andere, entsprechend der jeweils gültigen Anerkennungsverordnung vorgeschriebene Lehrveranstaltung anerkannt worden ist.

Anerkennungsverordnung für das Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung–Kunst und Kommunikation 2009U

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 9. Oktober 2008:

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009.
 Die AVO ersetzt ausschließlich die von der Studienplanänderung 2009U betroffenen Verordnungen der Anerkennungsverordnung 2008U.

2 Anerkennung von Zeugnissen aus der pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung (PWB), Universität Wien

In den Studienplänen 2008 ersetzt das Fach „Kunst- und Kulturpädagogik“ das Angebot der pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung (PWB) der Universität Wien für die Lehramtsstudien an der Akademie der bildenden Künste Wien. Bereits absolvierte Lehrveranstaltungen aus der PWB, Universität Wien können für Lehrveranstaltungen aus dem Fach „Kunst- und Kulturpädagogik“ anerkannt werden.

Bei der Anerkennung von PWB Zeugnissen muss zwischen einer **internen Fächerkombination** (beide UF an der Akademie) und einer **externen Fächerkombination** (Kombination mit einem UF einer anderen Universität) unterschieden werden.

2.1 Fächerkombination an der Akademie

Richtlinien für die individuellen Anerkennungen von Zeugnissen aus der PWB, Universität Wien

Bei einer Fächerkombination an der Akademie wird das gesamte Angebot der pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung der Universität Wien – mit Ausnahme von 2 SWS + FAP in jedem UF – durch das Fach „Kunst- und Kulturpädagogik“ ersetzt.

Da die drei Unterrichtsfächer der Akademie im Fach KKP ein gemeinsames Angebot an Lehrveranstaltungen ausweisen, ergeben sich bei einer internen Fächerkombination wiederum Ersatzstunden, die für das „zweite Unterrichtsfach“ erbracht werden müssen. Die erforderlichen Ersatzstunden sind aus dem pädagogisch fachdidaktischen Bereich zu absolvieren, da § 54 Abs 6 UG 2002 vorschreibt, dass in den Curricula unbeschadet der schulpraktischen Ausbildung 20 bis 25 vH des gesamten Arbeitspensums für die pädagogische und fachdidaktische Ausbildung vorzusehen ist.

Zeugnisse aus der PWB können entlang folgender Richtlinien für Lehrveranstaltungen aus dem Fach „Kunst- und Kulturpädagogik“ sowie für die erforderlichen Ersatzstunden anerkannt werden:

PWB, Universität Wien

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
LVen aus 1.1 Einführungsvorlesung	VO	1	
LVen aus 1.2 Proseminar	PS	2	
LVen aus 1.3 Bildungstheorie und Gesellschaftskritik	VO/UE	1	
LVen aus 1.4 Theorie der Schule	VO/UE	1	
LVen aus 1.5 Päd. Probleme der ontogenetischen Entwicklung	VO/UE	1	
LVen aus 2.1 Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens	SE	2	
LVen aus 2.2 Theorie und Praxis des Erziehens und Beratens	SE	2	
LVen aus 2.3 Theorie und Praxis der Schulentwicklung	SE	2	
LVen aus 2.4 Vertiefendes und erweiterndes Wahlpflichtfach	SE	2	

**Studienplan 2008U
 Fach Kunst- und Kulturpädagogik**

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		1	1
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2
Kunst- und Kulturpädagogik IV (Bildungstheorien u. Gesellschaftskritik)	SE	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik II (Rollenreflexion und Performance)	PS	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik I (Subjektivität und Generationen)	VO	2	1
Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren u. Lernen als emanzipatorische Praxis)	PS	2	2
Studienplan 2008U: Lehrveranstaltungen(en) aus dem Angebot PWB der Uni Wien			*
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2 *
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2 *

* Diese Positionen sind "austauschbar".

**Studienplan 2009U
 Fach Kunst- und Kulturpädagogik**

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		1	1
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2
Bildungstheorien u. Gesellschaftskritik	VO	2	2
Rollenreflexion und Performance	PS	2	2
Subjektivität und Generationen	VO	2	1
Lehren u. Lernen als emanzipatorische Praxis	PS	2	2
Studienplan 2009U: Lehrveranstaltungen(en) aus dem Angebot PWB der Uni Wien			*
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2 *
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2 *

* Diese Positionen sind "austauschbar".

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 9. Oktober 2008:

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009:

2.2 Externe Fächerkombination

Richtlinien für die individuellen Anerkennungen von Zeugnissen aus der PWB, Universität Wien

Bei einer externen Fächerkombination ist bei der Anerkennung von Zeugnissen aus der PWB, Universität Wien zu berücksichtigen, dass im Studienplan des zweiten Faches (z.B. an der Universität Wien) Lehrveranstaltungen aus der PWB ausgewiesen sind (und zwar die Hälfte der im Studienplan zur pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung vorgeschriebenen 14 Semesterstunden); daher darf ein Teil der Zeugnisse aus der PWB nicht für Anerkennungen herangezogen werden, sondern muss für das „zweite Fach“ reserviert werden bzw. absolviert werden. Anerkannt werden jene Zeugnisse, die in unserem Studienplan eine Entsprechung finden.

Die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen aus der PWB, Universität Wien erfolgt bei einer externen Fächerkombination entlang folgender Richtlinien:

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
LVen aus 1.1 Einführungsvorlesung	VO	1	
LVen aus 1.2 Proseminar	PS	2	
LVen aus 1.3 Bildungstheorie und Gesellschaftskritik	VO/UE	1	
LVen aus 1.4 Theorie der Schule	VO/UE	1	
LVen aus 1.5 Päd. Probleme der ontogenetischen Entwicklung	VO/UE	1	
LVen aus 2.1 Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens	SE	2	
LVen aus 2.2 Theorie und Praxis des Erziehens und Beratens	SE	2	
LVen aus 2.3 Theorie und Praxis der Schulentwicklung	SE	2	
LVen aus 2.4 Vertiefendes und erweiterndes Wahlpflichtfach	SE	2	

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach			
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach			
Kunst- und Kulturpädagogik IV (Bildungstheorien u. Gesellschaftskritik)	SE	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik II (Rollenreflexion und Performance)	PS	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik I (Subjektivität und Generationen)	VO	2	1
Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren u. Lernen als emanzipatorische Praxis)	PS	2	2
Studienplan 2008U: Lehrveranstaltungen(en) aus dem Angebot PWB der Uni Wien			**
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach			**
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach			**

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach		1	1
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach		2	2
Bildungstheorien u. Gesellschaftskritik	VO	2	2
Rollenreflexion und Performance	PS	2	2
Subjektivität und Generationen	VO	2	1
Lehren u. Lernen als emanzipatorische Praxis	SE	2	2
Studienplan 2009U: Lehrveranstaltungen(en) aus dem Angebot PWB der Uni Wien			**
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach			**
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach			**

** Diese Positionen sind austauschbar, es muss nur gewährleistet sein, dass aus jedem PWB-Lehrveranstaltungs-bereich (2.2, 2.3 und 2.4) eine PWB-Lehrveranstaltung absolviert wird (erforderlich für den "Gelben Prüfungspass" der Universität Wien).

** Diese Positionen sind austauschbar, es muss nur gewährleistet sein, dass aus jedem PWB-Lehrveranstaltungs-bereich (2.2, 2.3 und 2.4) eine PWB-Lehrveranstaltung absolviert wird (erforderlich für den "Gelben Prüfungspass" der Universität Wien).

Anerkennungsverordnung für das Unterrichtsfach Bildnerische Erziehung–Kunst und Kommunikation 2009U

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009.
 Die AVO ersetzt ausschließlich die von der Studienplanänderung 2009U betroffenen Verordnungen der Anerkennungsverordnung 2008U.

3 Richtlinien für die Anerkennung der Ersatzstunden bei einer Fächerkombination an der Akademie:

Bei einer Fächerkombination an der Akademie der bildenden Künste ergeben sich im Studienplan 2005U und 2002U durch das Gemeinsame Grundstudium 26 Semesterstunden „Ersatzstunden“ – 10 Semesterstunden aus dem wissenschaftlichen Bereich, 16 Semesterstunden aus dem künstlerischen, gestalterischen, bzw. handwerklich-technischen Bereich.

Für die Abwicklung der Anerkennungen für den Studienplan 2008U ist eine **Differenzierung zwischen vormalis „Erstfach“ und „Zweitfach“** notwendig, da die Zeugnisse aus dem Grundstudium bzw. die Ersatzstunden den jeweiligen Unterrichtsfächern zugeordnet werden müssen. Daraus ergibt sich:

Die Anerkennung der Zeugnisse aus dem „Gemeinsamen Grundstudium“ erfolgt entsprechend der Anerkennungsverordnung des „Erstfaches“.
 Die Anerkennung von absolvierten „Ersatzstunden“ für das „Zweitfach“ erfolgt über eine **individuelle Anerkennung entlang einer Prioritätenliste**, wobei sich je nach „Erstfach“ (TG oder WE) Unterschiede in Bezug auf die Anzahl der neuen Ersatzstunden in den Studienplänen 2008 ergeben.

Zeugnisse aus Ersatzstunden sind erstrangig für folgende Lehrveranstaltungen aus dem Studienplan Werkerziehung – Kontextuelles Gestalten 2008U anzuerkennen.

Es handelt sich dabei um Lehrveranstaltungen, die im „Erstfach“ BE auch pflichtmäßig zu absolvieren sind, bzw. um Lehrveranstaltungen, die im Studienplan 2008U ebenfalls Ersatzstunden ergeben –

d.h. Ersatzstunden (2005U) werden für Ersatzstunden (2008U) angerechnet:

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Visuelle Grammatik	GU	2	2
Analoge Darstellung I (Zeichnen) (nur bei Kombi BE/WE)	GU	2	2
Digitale Darstellung I (Layouttools und Bildbearbeitung) (nur bei Kombination BE/WE)	GU	2	2
Theoretische Methoden und Ansätze	VO	2	1
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	1	1

Bei der Anerkennung von Ersatzstunden ist darauf zu achten, dass Lehrveranstaltungen mit pädagogisch/fachdidaktischem Charakter (im Studienplan 2008U gekennzeichnet mit *) nur mit Lehrveranstaltungen desselben Charakters ersetzt werden.

Ersatzstunden (2008U) werden für Ersatzstunden (2009U) angerechnet:

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Visuelle Grammatik	GU	2	2
Analoge Darstellung I (Zeichnen) (nur bei Kombi BE/WE)	GU	2	2
Digitale Darstellung I (Layouttools und Bildbearbeitung) (nur bei Kombination BE/WE)	GU	2	2
Theoretische Methoden und Ansätze	VO	2	1
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	1	1

Bei der Anerkennung von Ersatzstunden ist darauf zu achten, dass Lehrveranstaltungen mit pädagogisch/fachdidaktischem Charakter (im Studienplan 2009U gekennzeichnet mit *) nur mit Lehrveranstaltungen desselben Charakters ersetzt werden.

Nach wie vor gibt es die Möglichkeit eines Ansuchens auf individuelle Anerkennung, das mit Hilfe von Studienberatung via Curricular Kommissionsvorsitz und Studienabteilung vom studienrechtlich zuständigen Organ (Vizerektorat für Lehre und Forschung) bescheidmäßig behandelt wird.

Anerkennungsverordnung für das Unterrichtsfach Werkerziehung–Kontextuelle Gestaltung 2009U

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 9. Oktober 2008

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009.
Die AVO ersetzt ausschließlich die von der Studienplanänderung 2009U betroffenen Verordnungen der Anerkennungsverordnung 2008U.

1 Anerkennungsverordnung für das Unterrichtsfach Werkerziehung–Kontextuelle Gestaltung, wenn Werkerziehung als „Erstfach“ belegt wird
(= Ersatzstunden Grundstudium werden dem "anderen" Fach zugeordnet)

Studienplan Werkerziehung 2005U
Gemeinsames Grundstudium BE/WE

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Gestaltungslehre A (Bezugsfeld Kunst)	VO + KTE	4	4 *
Gestaltungslehre B (Bezugsfeld Architektur / Produktgestaltung)	VO + KTE	4	4 **
Gebundenes Zeichnen I (Naturstudium)	UE	2	2
Gebundenes Zeichnen II (Entwurfszeichnung)	UE	2	2
Allgemeine theoretische Grundlagen der Computertechnologie	VO	1	1
Einführung in das Arbeiten mit Computern	UE	2	2
Grundlagen der Schrift und Schriftgestaltung	VO	1	1
Typografie und Layout II	UE	2	2
Typografie und Layout I	VO	1	1
Einführung in die Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	VO + UE	1	2
Kulturwissenschaften I	VO	2	
Einführung in die Fachdidaktik des künstlerischen Lehramtes	VO	2	2
Schulpraktische Lehrveranstaltungen des künstl. Lehramtes	PS + UE	1 + 1	2 + 2
Kunst- und Kulturpädagogik I	VO	2	2

Studienplan Werkerziehung–Kontextuelle Gestaltung 2008U
1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Gestaltung und Kontext + Design und Raum	PJ + VO	3 + 1	3 + 0,5
Gestaltung und Kontext + Design und Raum	PJ + VO	3 + 1	3 + 0,5
Analoge Darstellung I (Zeichnen)	GU	2	2
Analoge Darstellung II (Planzeichnen)	GU	2	2
für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“		1	1
Digitale Darstellung I (Layouttools und Bildbearbeitung)	GU	2	2
für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“		1	1
Typografie und Layout I	GU	3	3
für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“		1	1
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	1	1
Theoretische Methoden und Ansätze	VO	2	2
Didaktik im Bereich des Visuellen	GU	2	2
Fachspezifische Schulpraxis	GU	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren und Lernen als emanzipatorische Praxis)	VO	2	2 ***

Studienplan Werkerziehung–Kontextuelle Gestaltung 2009U
1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Gestaltung und Kontext + Design und Raum	PJ + VO	3 + 1	3 + 0,5
Gestaltung und Kontext + Design und Raum	PJ + VO	3 + 1	3 + 0,5
Analoge Darstellung I (Zeichnen)	GU	2	2
Analoge Darstellung II (Planzeichnen)	GU	2	2
für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“		1	1
Digitale Darstellung I (Layouttools und Bildbearbeitung)	GU	2	2
für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“		1	1
Typografie und Layout I	GU	3	3
für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“		1	1
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	1	1
Theoretische Methoden und Ansätze	VO	2	2
Didaktik im Bereich des Visuellen	GU	2	2
Fachspezifische Schulpraxis	GU	2	2
Bildungstheorien und Gesellschaftskritik	VO	2	2 ***

* Die Anerkennung gilt auch für Gestaltungslehre I + Gestaltungslehre II B Bezugsfeld Kunst, VO 1 + PS 2 (Studienplan 2003U)
** Die Anerkennung gilt auch für Gestaltungslehre I + Gestaltungslehre II B Bezugsfeld Architektur / Produktgestaltung, VO 1 + PS 2 (Studienplan 2003U)

*** Für Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren und Lernen als emanzipatorische Praxis) können auch Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien Anerkennung finden – siehe Anerkennungsverordnung für die PWB.

*** Für Bildungstheorien und Gesellschaftskritik können auch Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien Anerkennung finden – siehe Anerkennungsverordnung für die PWB. Es können nur Zeugnisse anerkannt werden, die vor Inkrafttreten des Studienplanes 2008U ausgestellt oder für ein anderes, bereits abgeschlossenes Lehramtsstudium absolviert wurden.

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 9. Oktober 2008:

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009:

Studienplan Werkerziehung **2005U**
Weiterer 1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Grundlehre I – Papier	KTE	3	3 *
Grundlehre II – Material- und Werkzeugkunde, Holz	VO	1	1 *
Grundlehre II – Material- und Werkzeugkunde, Holz	KTE	2	1
Grundlehre II – Material- und Werkzeugkunde, Metall	VO	1	1 *
Grundlehre II – Material- und Werkzeugkunde, Metall	KTE	2	1 *
Grundlehre III – Holz	KTE	6	5
Grundlehre III – Metall	KTE	6	5
Grundlehre IV – Technisches Werken	KTE	3	3
Grundlehre V – Keramik	KTE	3	3 *
Theorie der Kunst und der ästhetischen Produktion unter besonderer Berücksichtigung der Genderfrage	VO	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik II	VO	2	2
Studieneingangsphase/ PWB/ Universität Wien	VO	1	1 **
Studieneingangsphase/ PWB/ Universität Wien	PS	2	2 **

Studienplan Werkerziehung–Kontextuelle Gestaltung **2008U**
1. Studienabschnitt Fortsetzung

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Gestaltung und Herstellung“		3	3
für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Gestaltung u. Herstellung“		1	1
Experimentieren mit Herstellungstechnologien I	GU	2	2
für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Gestaltung und Herstellung“		1	1
für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Gestaltung und Herstellung“		2	2
Technologie I – Grundlagen Holz	GU	6	6
Technologie II – Grundlagen Metall	GU	6	6
Technologie III – Grundlagen Technik	GU	3	3
für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Gestaltung und Herstellung“		3	3
Teenage- und Jugendkulturen	GU	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik II (Rollenreflexion und Performanz)	VO	2	1
Siehe Anerkennungen für Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien			
Siehe Anerkennungen für Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien			

Studienplan Werkerziehung–Kontextuelle Gestaltung **2009U**
1. Studienabschnitt Fortsetzung

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Gestaltung und Herstellung“		3	3
für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Gestaltung u. Herstellung“		1	1
Experimentieren mit Herstellungstechnologien I	GU	2	2
für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Gestaltung und Herstellung“		1	1
für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Gestaltung und Herstellung“		2	2
Technologie I – Grundlagen Holz	GU	6	6
Technologie II – Grundlagen Metall	GU	6	6
Technologie III – Grundlagen Technik	GU	3	3
für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Gestaltung und Herstellung“		3	3
Teenage- und Jugendkulturen	GU	2	2
Rollenreflexion und Performanz	PS	2	2
Siehe Anerkennungen für Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien			
Siehe Anerkennungen für Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien			

* Lehrveranstaltungen, die anrechenbar sind für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Gestaltung und Herstellung“ können auch für Anerkennungen von folgenden Pflicht- und Wahlpflichtveranstaltungen aus dem 1. Studienabschnitt herangezogen werden, sofern mehr als die im Studienplan 2008U vorgeschriebenen 6 Semesterstunden Wahlpflichtfächer (höchstens 9 Semesterstunden) aus dem Fach „Gestaltung und Herstellung“ Anerkennung finden könnten:

Technik und Gesellschaft	SE	2	2
für Wahlpflichtfach aus dem Fach „Darstellung“		1	1

** Bei einer Fächerkombination an der Akademie können diese Zeugnisse entlang der Richtlinien für die PWB im Rahmen einer individuellen Anerkennung anerkannt werden; bei einer externen Fächerkombination z.B. mit der Universität Wien sind diese Zeugnisse für das „zweite Fach“ reserviert.

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 9. Oktober 2008:

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009:

Studienplan Werkerziehung 2005U
2. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Produktgestaltung I	KTE	3	2,5
Produktgestaltung II	SE	2	2
Produktgestaltung III	VO	1	1
Architektur und Umweltgestaltung I	KTE	3	2,5
Architektur und Umweltgestaltung II	SE + SE	1 + 1	1 + 1
Architektur und Umweltgestaltung III	VO	1	1
Technik und Arbeitswelt	VO	2	2
Technologie und Werkstoffkunde	VO	1	1
Funktionelles Gestalten I – Formenbau	VO + KTE	1 + 3	1 + 3
Funktionelles Gestalten II – Kunststofftechnik	VO	1	1
Funktionelles Gestalten II – Kunststofftechnik	KTE	2	2
Werkbetrachtung – Design	VO/EX	2	1
Werbetrachtung – Architektur	VO/EX	2	1
Kulturwissenschaften II		2	1
Kulturwissenschaften III		2	1
Designtheorie	VO	2	1
DiplomandInnenseminar	SE	2	2
Seminar für Fachdidaktik – Produktgestaltung	SE	2	2
Seminar für Fachdidaktik – Bauen, Wohnen und Umweltgestaltung	SE	2	2
Seminar für Fachdidaktik – Technik	SE	2	2
Theoretische und fachdidaktische Grundlagen	SE	2	2
Didaktische Übungen zu den Grundlehren	UE	2	1
Kunst- und Kulturpädagogik III	VO	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik III	VO	1	1
Aus dem Fach Pädagogik, PWB/ Universität Wien	SE	2	2
Aus dem Fach Pädagogik, PWB/ Universität Wien	SE	2	2

Zusätzliches Lehrangebot IKL:

Mädchenkultur/Konsumkultur	VO	2	2
Performative Techniken	VO + UE	4	4
Kulturwissenschaften I – Das Erziehungsbild	VO	2	2

Studienplan Werkerziehung–Kontextuelle Gestaltung 2008U
2. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Produktgestaltung (Praxis)	PJ	4	4
Produktgestaltung (Theorie)	SE	2	2
für das Vertiefungsfach (empfohlen: „Gestaltung und Produktion“)		1	1 *
Architektur, Raum, Umwelt (Praxis)	PJ	4	4
Architektur, Raum, Umwelt (Theorie)	SE	2	2
für das Vertiefungsfach (empfohlen: „Architektur und Stadt“)		1	1 *
Arbeitswelt	VO	2	1
für das Vertiefungsfach (empfohlen: „Gestaltung und Produktion“)		1	1 *
Funktionelles Gestalten – Formenbau I	GU	4	3
für das Vertiefungsfach (empfohlen: „Gestaltung und Produktion“)		1	1 *
für das Vertiefungsfach (empfohlen: „Gestaltung und Produktion“)		2	2 *
für das Vertiefungsfach (empfohlen: „Gestaltung und Produktion“)		2	2 *
Architekturgeschichte	VO	2	1
für das Vertiefungsfach		2	2
für das Vertiefungsfach		2	2
Produktkultur	VO	2	1
Diplomseminar	SE	2	2
Didaktik / Vermittlung – Produktkultur	SE	2	2
Didaktik / Vermittlung – Architektur, Raum Umwelt	SE	2	2
Schulpraxis Produktkultur + Schulpraxis Architektur	GU + GU	1 + 1	1 + 1
Kunst- und Kulturpädagogik IV (Bildungstheorien...)	SE	2	2 **
Didaktische Übungen zu Herstellungstechniken	GU	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik V (Kunst- und Kulturvermittlung)	SE	2	2
empf. für Ersatzstunden im pädagogischen fachdidaktischen Bereich			
Siehe Anerkennungen für Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien			
Siehe Anerkennungen für Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien			

* Für die Anerkennung von Vertiefungsfächern können auch Zeugnisse aus den Unterrichtsfächern BE und TG herangezogen werden, die in der Anerkennungsverordnung des jeweiligen Unterrichtsfaches für Vertiefungsfächer vorgesehen sind.

** Für Kunst- und Kulturpädagogik IV (Bildungstheorien...) können auch Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien Anerkennung finden – siehe Anerkennungsverordnung für die PWB.

*** nur dann, wenn „Kulturwissenschaften I“ bereits durch eine andere, entsprechend der jeweils gültigen Anerkennungsverordnung vorgeschriebene Lehrveranstaltung anerkannt worden ist.

Studienplan Werkerziehung–Kontextuelle Gestaltung 2009U
2. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Produktgestaltung (Praxis)	PJ	4	4
Produktgestaltung (Theorie)	VO + SE	1 + 1	0,5 + 1,5
für das Vertiefungsfach (empfohlen: „Gestaltung und Produktion“)		1	1 *
Architektur, Raum, Umwelt (Praxis)	PJ	4	4
Architektur, Raum, Umwelt (Theorie)	VO + SE	1 + 1	0,5 + 1,5
für das Vertiefungsfach (empfohlen: „Architektur und Stadt“)		1	1
Arbeitswelt	VO	2	1 *
für das Vertiefungsfach (empfohlen: „Gestaltung und Produktion“)		1	1
Funktionelles Gestalten – Formenbau I	GU	4	3 *
für das Vertiefungsfach (empfohlen: „Gestaltung und Produktion“)		1	1 *
für das Vertiefungsfach (empfohlen: „Gestaltung und Produktion“)		2	2 *
für das Vertiefungsfach (empfohlen: „Gestaltung und Produktion“)		2	2 *
Architekturgeschichte	VO	2	1
für das Vertiefungsfach		2	2
für das Vertiefungsfach		2	2
Produktkultur	VO	2	1
Diplomseminar	SE	2	2
Didaktik / Vermittlung – Produktkultur	SE	2	2
Didaktik / Vermittlung – Architektur, Raum Umwelt	SE	2	2
Schulpraxis Produktkultur + Schulpraxis Architektur	GU + GU	1 + 1	1 + 1
Lehren und Lernen als emanzipatorische Praxis	VO	2	2 **
Didaktische Übungen zu Herstellungstechniken	GU	2	2
Kunst- und Kulturvermittlung	SE	2	2
empf. für Ersatzstunden im pädagogischen fachdidaktischen Bereich			
Siehe Anerkennungen für Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien			
Siehe Anerkennungen für Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien			

* Für die Anerkennung von Vertiefungsfächern können auch Zeugnisse aus den Unterrichtsfächern BE und TG herangezogen werden, die in der Anerkennungsverordnung des jeweiligen Unterrichtsfaches für Vertiefungsfächer vorgesehen sind.

** Für Lehren und Lernen als emanzipatorische Praxis können auch Zeugnisse aus der PWB, Universität Wien Anerkennung finden – siehe Anerkennungsverordnung für die PWB. Es können nur Zeugnisse anerkannt werden, die vor Inkrafttreten des Studienplanes 2008U ausgestellt wurden.

*** nur dann, wenn „Kulturwissenschaften I“ bereits durch eine andere, entsprechend der jeweils gültigen Anerkennungsverordnung vorgeschriebene Lehrveranstaltung anerkannt worden ist.

Anerkennungsverordnung für das Unterrichtsfach Werkerziehung–Kontextuelle Gestaltung 2009U

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 9. Oktober 2008:

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009.
Die AVO ersetzt ausschließlich die von der Studienplanänderung 2009U betroffenen Verordnungen der Anerkennungsverordnung 2008U.

2 Anerkennung von Zeugnissen aus der pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung (PWB), Universität Wien

In den Studienplänen 2008 ersetzt das Fach „Kunst- und Kulturpädagogik“ das Angebot der pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung (PWB) der Universität Wien für die Lehramtsstudien an der Akademie der bildenden Künste Wien. Bereits absolvierte Lehrveranstaltungen aus der PWB, Universität Wien können für Lehrveranstaltungen aus dem Fach „Kunst- und Kulturpädagogik“ anerkannt werden.

Bei der Anerkennung von PWB Zeugnissen muss zwischen einer **internen Fächerkombination** (beide UF an der Akademie) und einer **externen Fächerkombination** (Kombination mit einem UF einer anderen Universität) unterschieden werden.

2.1 Fächerkombination an der Akademie

Richtlinien für die individuellen Anerkennungen von Zeugnissen aus der PWB, Universität Wien

Bei einer Fächerkombination an der Akademie wird das gesamte Angebot der pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung der Universität Wien – mit Ausnahme von 2 SWS + FAP in jedem UF – durch das Fach „Kunst- und Kulturpädagogik“ ersetzt.

Da die drei Unterrichtsfächer der Akademie im Fach KKP ein gemeinsames Angebot an Lehrveranstaltungen ausweisen, ergeben sich bei einer internen Fächerkombination wiederum Ersatzstunden, die für das „zweite Unterrichtsfach“ erbracht werden müssen. Die erforderlichen Ersatzstunden sind aus dem pädagogisch fachdidaktischen Bereich zu absolvieren, da § 54 Abs 6 UG 2002 vorschreibt, dass in den Curricula unbeschadet der schulpraktischen Ausbildung 20 bis 25 vH des gesamten Arbeitspensums für die pädagogische und fachdidaktische Ausbildung vorzusehen ist.

Zeugnisse aus der PWB können entlang folgender Richtlinien für Lehrveranstaltungen aus dem Fach „Kunst- und Kulturpädagogik“ sowie für die erforderlichen Ersatzstunden anerkannt werden:

PWB, Universität Wien

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
LVen aus 1.1 Einführungsvorlesung	VO	1	
LVen aus 1.2 Proseminar	PS	2	
LVen aus 1.3 Bildungstheorie und Gesellschaftskritik	VO/UE	1	
LVen aus 1.4 Theorie der Schule	VO/UE	1	
LVen aus 1.5 Päd. Probleme der ontogenetischen Entwicklung	VO/UE	1	
LVen aus 2.1 Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens	SE	2	
LVen aus 2.2 Theorie und Praxis des Erziehens und Beratens	SE	2	
LVen aus 2.3 Theorie und Praxis der Schulentwicklung	SE	2	
LVen aus 2.4 Vertiefendes und erweiterndes Wahlpflichtfach	SE	2	

**Studienplan 2008U
Fach „Kunst- und Kulturpädagogik“**

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		1	1
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2
Kunst- und Kulturpädagogik IV (Bildungstheorien u. Gesellschaftskritik)	SE	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik II (Rollenreflexion und Performanz)	PS	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik I (Subjektivität und Generationen)	VO	2	1
Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren u. Lernen als emanzipatorische Praxis)	PS	2	2
Studienplan 2008U: Lehrveranstaltungen(en) aus dem Angebot PWB der Uni Wien			*
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2 *
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2 *

* Diese Positionen sind "austauschbar".

**Studienplan 2009U
Fach „Kunst- und Kulturpädagogik“**

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		1	1
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2
Bildungstheorien u. Gesellschaftskritik	VO	2	2
Rollenreflexion und Performanz	PS	2	2
Subjektivität und Generationen	VO	2	1
Lehren u. Lernen als emanzipatorische Praxis	PS	2	2
Studienplan 2008U: Lehrveranstaltungen(en) aus dem Angebot PWB der Uni Wien			*
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2 *
Ersatzstunden für das Fach KKP (zweites UF)		2	2 *

* Diese Positionen sind "austauschbar".

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 9. Oktober 2008:

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009:

2.2 Externe Fächerkombination

Richtlinien für die individuellen Anerkennungen von Zeugnissen aus der PWB, Universität Wien

Bei einer externen Fächerkombination ist bei der Anerkennung von Zeugnissen aus der PWB, Universität Wien zu berücksichtigen, dass im Studienplan des zweiten Faches (z.B. an der Universität Wien) Lehrveranstaltungen aus der PWB ausgewiesen sind (und zwar die Hälfte der im Studienplan zur pädagogisch-wissenschaftlichen Berufsvorbildung vorgeschriebenen 14 Semesterstunden); daher darf ein Teil der Zeugnisse aus der PWB nicht für Anerkennungen herangezogen werden, sondern muss für das „zweite Fach“ reserviert werden bzw. absolviert werden. Anerkannt werden jene Zeugnisse, die in unserem Studienplan eine Entsprechung finden.

Die Anerkennung von absolvierten Lehrveranstaltungen aus der PWB, Universität Wien erfolgt bei einer externen Fächerkombination entlang folgender Richtlinien:

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
LVen aus 1.1 Einführungsvorlesung	VO	1	
LVen aus 1.2 Proseminar	PS	2	
LVen aus 1.3 Bildungstheorie und Gesellschaftskritik	VO/PS	1	
LVen aus 1.4 Theorie der Schule	VO/PS	1	
LVen aus 1.5 Päd. Probleme der ontogenetischen Entwicklung	VO/PS	1	
LVen aus 2.1 Theorie und Praxis des Lehrens und Lernens	SE	2	
LVen aus 2.2 Theorie und Praxis des Erziehens und Beratens	SE	2	
LVen aus 2.3 Theorie und Praxis der Schulentwicklung	SE	2	
LVen aus 2.4 Vertiefendes und erweiterndes Wahlpflichtfach	SE	2	

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach		1	
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach		2	
Kunst- und Kulturpädagogik IV (Bildungstheorien u. Gesellschaftskritik)	SE	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik II (Rollenreflexion und Performance)	PS	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik I (Subjektivität und Generationen)	VO	2	1
Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren u. Lernen als emanzipatorische Praxis)	PS	2	2
Studienplan 2008U: Lehrveranstaltungen(en) aus dem Angebot PWB der Uni Wien			*
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach			*
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach			*

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach		1	
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach		2	
Bildungstheorien u. Gesellschaftskritik	VO	2	2
Rollenreflexion und Performance	PS	2	2
Subjektivität und Generationen	VO	2	1
Lehren u. Lernen als emanzipatorische Praxis	SE	2	2
Studienplan 2009U: Lehrveranstaltungen(en) aus dem Angebot PWB der Uni Wien			*
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach			*
vorgeschrieben für das 2. Unterrichtsfach			*

* Diese Positionen sind austauschbar, es muss nur gewährleistet sein, dass aus jedem PWB-Lehrveranstaltungsbereich (2.2, 2.3 und 2.4) eine PWB-Lehrveranstaltung absolviert wird (erforderlich für den "Gelben Prüfungspass" der Universität Wien).

* Diese Positionen sind austauschbar, es muss nur gewährleistet sein, dass aus jedem PWB-Lehrveranstaltungsbereich (2.2, 2.3 und 2.4) eine PWB-Lehrveranstaltung absolviert wird (erforderlich für den "Gelben Prüfungspass" der Universität Wien).

Anerkennungsverordnung für das Unterrichtsfach Werkerziehung–Kontextuelle Gestaltung 2009U

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009.
Die AVO ersetzt ausschließlich die von der Studienplanänderung 2009U betroffenen Verordnungen der Anerkennungsverordnung 2008U.

3 Anerkennung von absolvierten Ersatzstunden im Unterrichtsfach Werkerziehung–Kontextuelle Gestaltung

Bei einer Fächerkombination an der Akademie der bildenden Künste ergeben sich im Studienplan 2005U und 2002U durch das Gemeinsame Grundstudium 26 Semesterstunden „Ersatzstunden“ – 10 Semesterstunden aus dem wissenschaftlichen Bereich, 16 Semesterstunden aus dem künstlerischen, gestalterischen, bzw. handwerklich-technischen Bereich.

Für die Abwicklung der Anerkennungen für den Studienplan 2008U ist eine **Differenzierung zwischen „Erstfach“ und „Zweitfach“** notwendig, da die Zeugnisse aus dem Grundstudium bzw. die Ersatzstunden den jeweiligen Unterrichtsfächern zugeordnet werden müssen. Daraus ergibt sich:

Die Anerkennung der Zeugnisse aus dem „Gemeinsamen Grundstudium“ erfolgt entsprechend der Anerkennungsverordnung des „Erstfaches“.
Die Anerkennung von absolvierten „Ersatzstunden“ für das „Zweitfach“ erfolgt über eine **individuelle Anerkennung entlang einer Prioritätenliste**, wobei sich je nach „Erstfach“ (TG oder BE) Unterschiede in Bezug auf die Anzahl der neuen Ersatzstunden in den Studienplänen 2008 ergeben.

3.1 Richtlinien für die individuelle Anerkennung von Ersatzstunden bei einer Fächerkombination mit dem UF Bildnerische Erziehung–Kunst und Kommunikation

Zeugnisse aus Ersatzstunden sind erstrangig für folgende Lehrveranstaltungen aus dem Studienplan Werkerziehung–Kontextuelles Gestalten 2008U anzuerkennen.
Es handelt sich dabei um Lehrveranstaltungen, die im „Erstfach“ BE auch pflichtmäßig zu absolvieren sind, bzw. um Lehrveranstaltungen, die im Studienplan 2008U ebenfalls Ersatzstunden ergeben –
d.h. Ersatzstunden (2005U) werden für Ersatzstunden (2008U) angerechnet:

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Visuelle Grammatik	GU	2	2
Analoge Darstellung I (Zeichnen)	GU	2	2
Digitale Darstellung I (Layouttools...)	GU	2	2
Theoretische Methoden und Ansätze	VO	2	1
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	1	1
Typografie und Layout I (wenn „Typografie und Layout II“ im UF BE anerkannt wird!)	GU	3	3
Analoge Darstellung II (Planzeichnen) (wenn „Gebundenes Zeichnen II Entwurfszeichnen“ im UF BE anerkannt wird!)	GU	2	2

Ersatzstunden (2008U) werden für Ersatzstunden (2009U) angerechnet:

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Visuelle Grammatik	GU	2	2
Analoge Darstellung I (Zeichnen)	GU	2	2
Digitale Darstellung I (Layouttools...)	GU	2	2
Theoretische Methoden und Ansätze	VO	2	1
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	1	1
Typografie und Layout I (wenn „Typografie und Layout II“ im UF BE anerkannt wird!)	GU	3	3
Analoge Darstellung II (Planzeichnen) (wenn „Gebundenes Zeichnen II Entwurfszeichnen“ im UF BE anerkannt wird!)	GU	2	2

Wurden **mehr als obige Semesterstunden Ersatzstunden** absolviert, erfolgt die Anerkennung entlang folgender **Prioritätenliste**: (15 Stunden)

1. für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“	1 oder mehr	*	1. für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“	1 oder mehr	*		
2. für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Gestaltung und Herstellung“	1 oder mehr	*	2. für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Gestaltung und Herstellung“	1 oder mehr	*		
3. Gestaltung und Kontext	PJ	3	3,5	3. Gestaltung und Kontext	PJ	3	3,5
4. Design und Raum	VO	2	1	4. Design und Raum	VO	2	1
5. Technik und Gesellschaft	SE	2	2 *	5. Technik und Gesellschaft	SE	2	2 *
6. Gestaltung und Kontext	PJ	3	3,5	6. Gestaltung und Kontext	PJ	3	3,5
7. Experimentieren mit Herstellungstechnologien I	GU	2	2 *	7. Experimentieren mit Herstellungstechnologien I	GU	2	2 *
8. Teenage- und Jugendkulturen	GU	2	2 *	8. Wahlpflichtfächer aus dem Fach KKP	GU	4	4 *
9. Didaktik im Bereich des Visuellen	GU	2	2 *	9. Analoge Darstellung II (Planzeichnen)	GU	2	2 *
10. Analoge Darstellung II (Planzeichnen)	GU	2	2 *	10. Typografie und Layout I	GU	3	3
11. Typografie und Layout I	GU	3	3				

* Hier ist zu überprüfen, ob diese Position **nicht bereits durch absolvierte Lehrveranstaltungen aus dem „weiteren 1. Studienabschnitt“ (2005U) anerkannt** werden kann.

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009:

3.2 Richtlinien für die individuelle Anerkennung von Ersatzstunden bei einer Fächerkombination mit dem UF Textiles Gestalten-Moden und Styles

Zeugnisse aus Ersatzstunden sind wie folgt für Lehrveranstaltungen aus dem Studienplan WE 2008U anzuerkennen. Es handelt sich dabei um Lehrveranstaltungen, die im „Erstfach“ TG auch pflichtmäßig zu absolvieren sind, bzw. um Lehrveranstaltungen, die im Studienplan 2008 ebenfalls Ersatzstunden ergeben,

d.h. Ersatzstunden (alt) werden für Ersatzstunden (2008U) angerechnet:

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Visuelle Grammatik	GU	2	2
Theoretische Methoden und Ansätze	VO	2	1
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	1	1
Typografie und Layout I (wenn „Typografie und Layout II“ im UF TG absolviert / anerkannt wird!)	GU	3	3
Analoge Darstellung I (Zeichnen) (wenn „Gebundenes Zeichnen I Naturstudium“ im UF TG absolviert / anerkannt wird!)	GU	2	2
Analoge Darstellung II (Planzeichnen) (wenn „Gebundenes Zeichnen II Entwurfszeichnen“ im UF TG anerkannt wird!)	GU	2	2
Digitale Darstellung I (Layouttools und Bildbearbeitung) (wenn „Einführung in das Arbeiten mit Computern“ im UF TG absolviert / anerkannt wird!)	GU	2	2

Ersatzstunden (2008U) werden für Ersatzstunden (2009U) angerechnet:

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Visuelle Grammatik	GU	2	2
Theoretische Methoden und Ansätze	VO	2	1
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	1	1
Typografie und Layout I (wenn „Typografie und Layout II“ im UF TG absolviert / anerkannt wird!)	GU	3	3
Analoge Darstellung I (Zeichnen) (wenn „Gebundenes Zeichnen I Naturstudium“ im UF TG absolviert / anerkannt wird!)	GU	2	2
Analoge Darstellung II (Planzeichnen) (wenn „Gebundenes Zeichnen II Entwurfszeichnen“ im UF TG anerkannt wird!)	GU	2	2
Digitale Darstellung I (Layouttools und Bildbearbeitung) (wenn „Einführung in das Arbeiten mit Computern“ im UF TG absolviert / anerkannt wird!)	GU	2	2

Wurden **mehr als obige Semesterstunden Ersatzstunden** absolviert, erfolgt die Anerkennung entlang folgender **Prioritätenliste**:

1. für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“	1 oder mehr	*	1. für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“	1 oder mehr	*		
2. für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Gestaltung und Herstellung“	1 oder mehr	*	2. für Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Gestaltung und Herstellung“	1 oder mehr	*		
3. Gestaltung und Kontext	PJ	3	3,5	PJ	3	3,5	
4. Design und Raum	VO	2	1	4. Design und Raum	VO	2	1
5. Technik und Gesellschaft	SE	2	2 *	5. Technik und Gesellschaft	SE	2	2 *
6. Gestaltung und Kontext	PJ	3	3,5	6. Gestaltung und Kontext	PJ	3	3,5
7. Experimentieren mit Herstellungstechnologien I	GU	2	2 *	7. Experimentieren mit Herstellungstechnologien I	GU	2	2 *
8. Teenage- und Jugendkulturen	GU	2	2 *	8. Wahlpflichtfächer aus dem Fach KKP	GU	4	4 *
9. Didaktik im Bereich des Visuellen	GU	2	2 *	9. Analoge Darstellung II (Planzeichnen)	GU	2	2 *
10. Analoge Darstellung II (Planzeichnen)	GU	2	2 *				

Bei der Anerkennung von Ersatzstunden ist darauf zu achten, dass Lehrveranstaltungen mit pädagogisch/fachdidaktischem Charakter (im Studienplan 2008U gekennzeichnet mit *) nur mit Lehrveranstaltungen desselben Charakters ersetzt werden.

* Hier ist zu überprüfen, ob diese Position **nicht bereits durch absolvierte Lehrveranstaltungen aus dem „weiteren 1. Studienabschnitt“ (2005U) anerkannt** werden kann.

Äquivalenzliste/Anerkennungsverordnung für das Unterrichtsfach Textiles Gestalten 2003U (auslaufender Studienplan)/2009U

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009.

Die AVO ersetzt ausschließlich die, von der Studienplanänderung (2009U) betroffenen Verordnungen der Äquivalenzliste/Anerkennungsverordnung 2008U.

UF Textiles Gestalten **2003U** (Studienplan auslaufend)
1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Gestaltungslehre I Bezugsfeld Mode/Innenraum	VO	1	1
Gestaltungslehre II Bezugsfeld Mode/Innenraum	PS	2	2
Gebundenes Zeichnen I	UE	2	2
Gebundenes Zeichnen II	UE	2	2
Allgemeine theoretische Grundlagen der Computertechnologie	VO	1	1
Einführung in das Arbeiten mit Computern	UE	2	2
Grundlagen der Schrift und Schriftgestaltung	VO	1	1
Typografie und Layout II	UE	2	2
+ Typografie und Layout I	VO	1	1
oder			
Typografie und Layout II	UE	2	2
Typografie und Layout I	VO	1	1
Einführung in die Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	VO + UE	1 + 2	1 + 2
Kulturwissenschaften I	VO	2	1

UF Textiles Gestalten-Moden und Styles, Studienplan **2008U**
1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Ästhetische Theorie und Praxis von Moden und Styles	GU	1	1
Visuelle Grammatik	GU	2	2 *
Analoge Darstellung III (Modezeichnen)	GU	2	2
Analoge Darstellung I (Zeichnen)	GU	2	2 *
aus dem Angebot Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“		1	1
Digitale Darstellung I (Layouttools und Bildbearbeitung)	GU	2	2 *
aus dem Angebot Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“	GU	1	1
Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“	GU	1	1
Typografie und Layout I	GU	3	3
aus dem Angebot Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“		2	2
aus dem Angebot Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“		1	1
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	1	1
Theoretische Methoden und Ansätze	VO	2	2 **

* Bei einer internen Kombination mit WE-Kontextuelle Gestaltung (2008U) oder BE-Kunst und Kommunikation (2008U) wird empfohlen, die erforderlichen Ersatzstunden aus dem Angebot der Wahlpflichtfächer des Faches Darstellung (Angebot Wahlpflichtfächer Darstellung und Angebot Wahlpflichtfächer künstlerische Praxis) zu absolvieren.

** Bei einer internen Kombination mit WE-Kontextuelle Gestaltung (2008U) oder BE-Kunst und Kommunikation (2008U) wird empfohlen, die erforderlichen Ersatzstunden für „Theoretische Methoden und Ansätze“ aus dem Angebot der Lehrveranstaltungen zu Gender/Queerthemen der Akademie der bildenden Künste zu absolvieren.

UF Textiles Gestalten-Moden und Styles, Studienplan **2009U**
1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Ästhetische Theorie und Praxis von Moden und Styles	GU	2	1
Visuelle Grammatik	GU	2	2 *
Analoge Darstellung III (Modezeichnen)	GU	2	2
Analoge Darstellung I (Zeichnen)	GU	2	2 *
aus dem Angebot Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“		1	1
Digitale Darstellung I (Layouttools und Bildbearbeitung)	GU	2	2 *
aus dem Angebot Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“	GU	1	1
Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“	GU	1	1
Typografie und Layout I	GU	3	3
aus dem Angebot Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“		2	2
aus dem Angebot Wahlpflichtfächer aus dem Fach „Darstellung“		1	1
Methodik des wissenschaftlichen Arbeitens	PS	1	1
Theoretische Methoden und Ansätze	VO	2	2 **

* Bei einer internen Kombination mit WE-Kontextuelle Gestaltung (2009U) oder BE-Kunst und Kommunikation (2009U) wird empfohlen, die erforderlichen Ersatzstunden aus dem Angebot der Wahlpflichtfächer des Faches Darstellung (Angebot Wahlpflichtfächer Darstellung und Angebot Wahlpflichtfächer künstlerische Praxis) zu absolvieren.

** Bei einer internen Kombination mit WE-Kontextuelle Gestaltung (2009U) oder BE-Kunst und Kommunikation (2009U) wird empfohlen, die erforderlichen Ersatzstunden für „Theoretische Methoden und Ansätze“ aus dem Angebot der Lehrveranstaltungen zu Gender/Queerthemen der Akademie der bildenden Künste zu absolvieren.

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009:

UF Textiles Gestalten **2003U** (Studienplan auslaufend)
Weiterer 1. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Einführung in die Fachdidaktik des künstlerischen Lehramtes	VO	2	2
Schulpraktische Lehrveranstaltungen des künstl. Lehramtes	PS + UE	1 + 1	2 + 2
Kunst- und Kulturpädagogik I	VO	2	2
Grundlagen künstlerischer Arbeit	KE	4	3
Medium Textil I	KE	4	3
Medium Textil II	KE	4	3
Grundlagen Textilpraxis (gesamt zu absolvieren):	UE	14	7
Grundlagen Textilpraxis	UE	6	3
Grundlagen Textilpraxis	UE	3	1,5
Grundlagen Textilpraxis	UE	2	2
Grundlagen Textilpraxis oder	UE	3	1,5
Grundlagen Textilpraxis	UE	5	2,5
Textiltechnologie (gesamt zu absolvieren):	VO/UE	5	3
Textiltechnologie	VO	2	1,2
Textiltechnologie	UE	3	1,8
Phänomen Textil Geschichte und Gegenwart	VO	2	2
Studieneingangsphase/PWB/Universität Wien	VO	1	1
Studieneingangsphase/PWB/Universität Wien	PS	2	2
Freie Wahlfächer (empfohlen)			6 **

UF Textiles Gestalten–Moden und Styles, Studienplan **2008U**
1. Studienabschnitt Fortsetzung

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Vermittlungspraxis Moden und Styles	PS	2	2
Fachspezifische Schulpraxis	GU	2	2
Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren und Lernen als emanzipatorische Praxis)	PS	2	2 *
Wahlpflichtfächer aus dem Fach Darstellung im Ausmaß von		4	4
Künstlerische Textilpraktiken	GU	4	4
Künstlerische Praxis Moden	KU	2	2
Textile Gestaltungsverfahren I: Fläche, Form, Oberfläche	GU	4	3
Textile Gestaltungsverfahren II: Flächenverbindungen	GU	4	3
Experimentelle textile Gestaltungsverfahren	GU	2	2
Textildruck: Entwurf und Techniken (digital und analog)	KU	4	3
Experimentelle textile Gestaltungsverfahren + Textildruck: Entwurf und Techniken (digital und analog)	GU KU	2 4	2 3
High Tex Materialitäten und Textiltechnologien	GU	2	1
Offene Werkstätten Moden II	UE	4	2
Alltags- und Populärkultur	VO	2	1
lt. Angebot PWB, Universität Wien			
lt. Angebot PWB, Universität Wien			
Empfehlung: Gender Studies I und/oder Gender Studies II		2	2

UF Textiles Gestalten–Moden und Styles, Studienplan **2009U**
1. Studienabschnitt Fortsetzung

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Vermittlungspraxis Moden und Styles	PS	2	2
Fachspezifische Schulpraxis	GU	2	2
Bildungstheorien und Gesellschaftskritik	VO	2	2 *
Wahlpflichtfächer aus dem Fach Darstellung im Ausmaß von		4	4
Künstlerische Textilpraktiken	GU	4	4
Künstlerische Praxis Moden	KU	2	2
Textile Gestaltungsverfahren I: Fläche, Form, Oberfläche	GU	4	3
Textile Gestaltungsverfahren II: Flächenverbindungen	GU	4	3
Experimentelle textile Gestaltungsverfahren	GU	2	2
Textildruck: Entwurf und Techniken (digital und analog)	KU	4	3
Experimentelle textile Gestaltungsverfahren + Textildruck: Entwurf und Techniken (digital und analog)	GU KU	2 4	2 3
High Tex Materialitäten und Textiltechnologien	GU	2	1
Offene Werkstätten Moden II	UE	4	2
Alltags- und Populärkultur	VO	2	1
lt. Angebot PWB, Universität Wien			
lt. Angebot PWB, Universität Wien			
Empfehlung: Gender Studies I - II		2	2

** 14 Semesterstunden Freie Wahlfächer innerhalb der gesamten Studiendauer

* Bei einer internen Kombination mit WE-Kontextuelle Gestaltung (2008U) oder BE-Kunst und Kommunikation (2008U) wird empfohlen, für die Lehrveranstaltung „Kunst- und Kulturpädagogik III (Lehren und Lernen als emanzipatorische Praxis)“ Ersatzstunden aus dem Angebot der Wahlpflichtfächer des Faches Kunst- und Kulturpädagogik (1. Studienabschnitt, Studienplan TG-Moden und Styles 2008U) zu absolvieren.

* Bei einer internen Kombination mit WE-Kontextuelle Gestaltung (2009U) oder BE-Kunst und Kommunikation (2009U) wird empfohlen, für die Lehrveranstaltung Bildungstheorien und Gesellschaftskritik Ersatzstunden aus dem Angebot der Wahlpflichtfächer des Faches Kunst- und Kulturpädagogik (1. Studienabschnitt, Studienplan TG-Moden und Styles 2009U) zu absolvieren.

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009:

UF Textiles Gestalten **2003U** (Studienplan auslaufend)
2. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Künstlerische Projektarbeit (gesamt zu absolvieren):	KE	10	7
Künstlerische Projektarbeit	KE	4	2,8
Künstlerische Projektarbeit	KE	3	2,1
Künstlerische Projektarbeit oder	KE	2	1,4
Künstlerische Projektarbeit	KE	3	2,1
+ Künstlerische Projektarbeit	KE	2	1,4
<u>Körper Textil (das sind insgesamt)</u>	KE	9	6 *
Körper Textil	KE	9	6
oder			
Körper Textil	KE	7	4,5 *
<u>Raum Textil (das sind insgesamt)</u>	KE	9	6
Raum Textil	KE	9	6
oder			
Raum Textil	KE	5	3 **
+ Theorie und Praxis der Visuellen Kultur	VO/UE	4	3 **

UF Textiles Gestalten–Moden und Styles, Studienplan **2008U**
2. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Projekt Moden und Kommunikation aus dem Angebot Vertiefungsfach	PJ	4	5
Vertiefung Gestaltung	KU	3	3
		2	2
Projekt Moden und Kommunikation	PJ	4	5
Projekt Moden und Styles	PJ	8	12
Projekt Moden und Styles	PJ	8	12
Projekt Science Fashion	PJ	4	6
+ Modetheorie II	SE	3	2
+ Digitale Darstellung IV (Virtual Prototyping and CAF)	GU	2	1
Projekt Science Fashion	PJ	4	6
Modetheorie II	SE	3	2
+ Digitale Darstellung IV (Virtual Prototyping and CAF)	GU	2	1

UF Textiles Gestalten–Moden und Styles, Studienplan **2009U**
2. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Projekt Moden und Kommunikation aus dem Angebot Vertiefungsfach	PJ	4	5
Vertiefung Gestaltung	KU	3	3
		2	2
Projekt Moden und Kommunikation	PJ	4	5
Projekt Moden und Styles	PJ	8	12
Projekt Moden und Styles	PJ	8	12
Projekt Science Fashion	PJ	4	6
+ Modetheorie II	SE	2	2
+ Digitale Darstellung IV (CAF I)	GU	2	1
Projekt Science Fashion	PJ	4	6
Modetheorie II	SE	2	2
+ Digitale Darstellung IV (CAF I)	GU	2	1

* Wurde die Lehrveranstaltung „Körper Textil“ bereits im Ausmaß von KE 7/4.5 absolviert, so gelten 7 SSt. für 9 SWS. Es fallen somit keine weiteren Stunden/Lehrveranstaltungen für Körper Textil (KE 9/6) mehr an. Wurde nur die Lehrveranstaltung „Körper Textil – Biopolitiken der Mode“ im Ausmaß von KE 2/1.5 oder die Lehrveranstaltung „Körper Textil“ im Ausmaß von KE 2/1.5 absolviert, dann sind für „Körper Textil“(KE 9 SWS) zusätzlich noch die Lehrveranstaltungen „Projekt Moden und Styles“ (PJ 4/6 WS + 4/6 SS) zu absolvieren.

** Wurde eine der beiden Lehrveranstaltungen bereits absolviert, können wahlweise entweder das „Projekt Science Fashion“ (PJ 4/6) oder die Lehrveranstaltungen „Modetheorie II“ (SE 3/2) + „Digitale Darstellung IV“ (GU 2/1) als Ergänzung für Raum Textil (KE 9/6) absolviert werden.

Laut Beschluss der Curricularkommission vom 23. Juni 2009, gültig ab 1. Oktober 2009:

UF Textiles Gestalten **2003U** (Studienplan auslaufend)
weiter 2. Studienabschnitt

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Textile Formgebung	KE	8	6
Kunst- und Kulturwissenschaften	VO	2	2
Spezielle Werkanalyse	PS	1	1
Gegenwart und Geschichte der Bekleidung	VO	1	1
DiplomandInnenseminar	SE	2	2
Theoretische und fachdidaktische Grundlagen	VO	2	1
Seminar für Fachdidaktik I	SE	2	2
Seminar für Fachdidaktik II	SE	2	2 ***
oder			
Seminar für Fachdidaktik I	SE	2	2
+ Seminar für Fachdidaktik II	SE	2	2
Praktikum zur Erschließung außerschulischer Berufsfelder	UE	4	3
Fachdidaktik und Geschlechterdifferenz	VO	1	1
Projektorganisation	VO/SE	4	4
Aus dem Fach Pädagogik, PWB, ISA/Universität Wien			
Schulpraktikum, ISA/ Universität Wien		4	
Freie Wahlfächer (empfohlen)		8	*****

UF Textiles Gestalten–Moden und Styles, Studienplan **2008U**
2. Studienabschnitt Fortsetzung

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Modedesign I: Entwurf (digital und analog)	KU	4	4
+ Modedesign II: Produktion und Präsentation	KU	4	4
Gesellschaftstheorie I	VO	2	1 *
Werkanalyse	PS	2	2
Modetheorie I	VO	2	1
Diplomseminar	SE	2	2 **
Moden und Kommunikation	VO	2	1
Kommunikative Vermittlungspraxen	GU	2	2
wählbar aus pädagogischen/fachdidaktischem Angebot des IKLS			
Praxen der Intervention und Kommunikation	GU	4	4
Praktikum in außerschulischen Berufsfeldern	GU	4	2
Kunst- und Kulturpädagogik II (Rollenreflexion und Performanz)	PS	2	2 ****
Editorische Praxis und Projektorganisation	GU	2	2
lt. Angebot PWB, Universität Wien			
lt. Angebot PWB, Universität Wien			

UF Textiles Gestalten–Moden und Styles, Studienplan **2009U**
2. Studienabschnitt Fortsetzung

Lehrveranstaltung	LV-Typ	SWS	ECTS
Modedesign I: Entwurf (digital und analog)	KU	4	4
+ Modedesign II: Produktion und Präsentation	KU	4	4
Gesellschaftstheorie I	VO	2	1 *
Werkanalyse	PS	2	2
Modetheorie I	VO	2	1
Diplomseminar	SE	2	2 **
Moden und Kommunikation	VO	2	1
Kommunikative Vermittlungspraxen	GU	2	2
wählbar aus pädagogischen/fachdidaktischem Angebot des IKLS			
Praxen der Intervention und Kommunikation	GU	4	4
Praktikum in außerschulischen Berufsfeldern	GU	4	2
Rollenreflexion und Performanz	PS	2	2 ****
Editorische Praxis und Projektorganisation	GU	2	2
lt. Angebot PWB, Universität Wien			
lt. Angebot PWB, Universität Wien			

*** Die Lehrveranstaltungen sind aus dem gesamten pädagogischen und fachdidaktischen Angebot des IKLS zu wählen, sofern sie nicht durch die interne Kombination am IKL mit dem Unterrichtsfach WE- kontextuelle Gestaltung oder BE- Kunst und Kommunikation in diesen Fächern bereits zu absolvieren sind. Als pädagogisches Angebot gelten alle Lehrveranstaltungen, die in den Studienplänen 2008 der Unterrichtsfächer TG – Moden und Styles, WE–Kontextuelle Gestaltung und BE- Kunst und Kommunikation mit P* oder WP* gekennzeichnet sind.

***** 14 Semesterstunden Freie Wahlfächer sind innerhalb der gesamten Studiendauer zu absolvieren, 6 Semesterstunden wurden bereits für den 1. Studienabschnitt empfohlen.

* Bei einer internen Kombination mit dem Unterrichtsfach BE – Kunst und Kommunikation (2008U) wird empfohlen, für „Gesellschaftstheorie I“ Ersatzstunden aus dem Angebot der Wahlpflichtfächer aus dem Fach Kultur und Gesellschaft II (Studienplan TG–Moden und Styles, 2. Studienabschnitt, 2008U) zu absolvieren.

** Wird im Unterrichtsfach TG keine Diplomarbeit verfasst, sind statt des Diplomseminars Ersatzstunden zu absolvieren.

**** Bei einer internen Kombination mit dem Unterrichtsfach WE–Kontextuelle Gestaltung (2008U) oder BE – Kunst und Kommunikation (2008U) ist statt Kunst- und Kulturpädagogik (Rollenreflexion und Performance) die Lehrveranstaltung „Recherche und Feldforschung“ (SE 2 ,Σ,) zu absolvieren.

* Bei einer internen Kombination mit dem Unterrichtsfach BE – Kunst und Kommunikation (2008U) wird empfohlen, für „Gesellschaftstheorie I“ Ersatzstunden aus dem Angebot der Wahlpflichtfächer aus dem Fach Kultur und Gesellschaft II (Studienplan TG – Moden und Styles, 2. Studienabschnitt, 2008U) zu absolvieren.

** Wird im Unterrichtsfach TG keine Diplomarbeit verfasst, sind statt des Diplomseminars Ersatzstunden zu absolvieren.

**** Bei einer internen Kombination mit dem Unterrichtsfach WE – Kontextuelle Gestaltung (2008U) oder BE – Kunst und Kommunikation (2009U) ist statt "Rollenreflexion und Performance" die Lehrveranstaltung „Recherche und Feldforschung“ (SE 2 SWS) zu absolvieren.